

Stand: 31.03.2026

Hinweise zum Ausfüllen des Formulars und Verfahren zur Schulplatzvermittlung von unbegleiteten Minderjährigen:

- Abschnitt Nr. 1 ist vom Zuweisungsjugendamt auszufüllen.
- Abschnitt Nr. 2 und 3 werden vom Schwerpunktjugendamt (bzw. dem Jugendamt, welches das Clearingverfahren durchführt) ausgefüllt und das Formular inkl. einer Kopie der Testergebnisse aus dem 2P-Programm an das Zuweisungsjugendamt nach Abschluss des Clearingverfahrens übermittelt.
- Grundsätzlich ist die zuständige ASD-Fachkraft (Allgemeiner Sozialer Dienst) des Zuweisungsjugendamtes die zentrale Ansprechperson für die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zur weiteren Schulplatzvermittlung.
- Die ASD-Fachkraft des Zuweisungsjugendamtes übermittelt nach Ergänzung der Angaben das vollständig ausgefüllte Formular an das folgende Funktionspostfach bei der ADD¹: uma@add.rlp.de
- Die zuständige ASD-Fachkraft des Zuweisungsjugendamtes bekommt von der ADD die zugeteilte Schule mitgeteilt. Die Schule wird parallel von der ADD über die Aufnahme des unbegleiteten Minderjährigen informiert.
- Die zuständige ASD-Fachkraft leitet die Informationen zum vermittelten Schulplatz an die betroffenen Stellen (z.B. Vormund, freier Träger bzw. Wohngruppe, Pflegefamilie) weiter und es erfolgt zeitnah eine Anmeldung des unbegleiteten Minderjährigen an der zugewiesenen Schule. Bei der Anmeldung übergibt die Jugendhilfe auch eine Kopie der Testergebnisse aus dem 2P-Programm an die Schule.
- Nach Anmeldung des unbegleiteten Minderjährigen an der zugewiesenen Schule nimmt diese eine Einstufung in die passende Klassenstufe vor.
- Bei Rückfragen zum Formular und Verfahren können Sie sich beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung an das Kompetenzzentrum umA wenden:
Tel.: 06131 967-550; uma@lsjv.rlp.de

¹ Dieses E-Mailpostfach bei der ADD wird nur für die Schulplatzvermittlung von unbegleiteten Minderjährigen verwendet, Anfragen zu anderen Themen können nicht daran gerichtet werden.

1. Personendaten unbegleitete/r Minderjährige/r

Name, Vorname

Geburtsdatum

Name und Anschrift Unterbringungsort

(längerfristige Anschrift nach Abschluss des Clearings; wichtig für ortsnahe Schulplatzvermittlung)

Kontakt Daten Unterbringungsort

(z.B. E-Mail und Telefonnummer Wohngruppe)

2. Angaben Zuweisungsjugendamt

Anschrift Zuweisungsjugendamt

Name, Vorname, Telefon und E-Mail Fachkraft ASD vom Zuweisungsjugendamt

(Fallzuständige Fachkraft ASD Zuweisungsjugendamt ist zentrale Ansprechperson
für ADD zur Schulplatzvermittlung)

3. Angaben zu Vorbildung und Unterstützungsbedarf

(zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)

3.1 Kann die Person lesen und schreiben bzw. ist sie alphabetisiert?

(z.B. in der Herkunftssprache oder in einer anderen Sprache)

Ja

Nein

3.1.1 Falls Ja angekreuzt wurde, in welcher Sprache ist die Person alphabetisiert?

3.1.2 Falls Ja angekreuzt wurde, liegt eine Alphabetisierung im lateinischen Schriftsystem vor?

Ja

Nein

3.2 Über welche (schulische) Vorbildung verfügt die Person?

a) Es ist keine Vorbildung vorhanden

b) Es ist eine Vorbildung vorhanden

c) Es ist eine sehr gute Vorbildung
vorhanden (ggf. gymnasial geeignet)

3.2.1 Falls Vorbildung vorhanden ist, wie lange wurde bisher eine Schule besucht?

(Zeitraum genau angeben und ergänzen, um welche Schule es sich handelte z.B.:
3 Jahre u. 5 Monate staatliche Schule und 4 Jahre Islam-/Koranschule)

3.3 Ist eine Testung im 2P-Programm erfolgt?

Ja

Nein

3.3.1 Falls Ja, tragen Sie bitte die persönliche Identifikationsnummer der Person aus dem 2P-Programm hier ein:

3.4 Liegt eine Beeinträchtigung (z.B. chronische Erkrankung) und/oder Behinderung vor?

Ja

Nein

3.4.1 Wenn bei 3.4 Ja angekreuzt wurde, welche Beeinträchtigung bzw. Behinderung hat die Person?

(Kurze Beschreibung in Stichpunkten, die für den Schulbesuch wichtig sind)

3.4.2 Wenn bei 3.4 Ja angekreuzt wurde, wird ein barrierefreier Schulplatz benötigt?

Ja

Nein

3.5 Bei Bedarf können Sie hier noch sonstige relevante Angaben eintragen:

Ort, Datum

Ansprechpartner